

Politisches Departement.  
Handelsdepartement.

Antrag vom 29. Mai.

Gesandtschaften in Russland und  
Japan. Errichtung.

4578

In seinem Berichte vom 29. Mai beantragt das Politische Departement zu beschliessen, dass die Schweiz in St. Petersburg durch einen ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister zu vertreten und zu diesem Behufe in den Vor<sup>(an)</sup>schlag für 1906 ein Kredit von Fr. 80,000 einzustellen sei.

In seinem Mitberichte vom 26. Juli schliesst sich das Handelsdepartement dem Antrage des Politischen Departements an, aber unter der Bedingung, dass gleichzeitig das Generalkonsulat in Japan in eine Gesandtschaft umgewandelt werde.



## 75. S I T Z U N G V O M

Der Vorsteher des Politischen Departements erklärt sich mit diesem ergänzenden Antrag einverstanden.

Herr Vizepräsident Forrer stellt den Antrag, es bei den Generalkonsulaten zu belassen.

Nach Schluss der Diskussion werden die Anträge der beiden Departemente mit 5 gegen eine Stimme zum Beschlusse erhoben. Der nötige Kredit soll bei beiden Posten auf dem Budgetwege eingeholt werden.

Herr Vizepräsident Forrer erklärt unter Hinweis auf sein Resumé der Begründung zu Protokoll, dass er gegen die Errichtung der beiden Gesandtschaften gestimmt habe.

Protokollauszug ans Politische Departement mit Akten zur Vollziehung und ans Handelsdepartement, sowie ans Finanzdepartement zur Kenntnis.